1/2022

welle
TARIFVERBUND

Einfach sein. Ein Verbund – ein Billett.

Die besten Freizeittipps – von unseren Mitarbeitenden für Sie.

Flexibel unterwegs.

Zonenbereich A-Welle –
mit den Standorten unserer Tipps.

Freizeittipps unserer Mitarbeitenden

1	Tierpark Waltenschwil	Seite 5
2	Schloss Wartenfels	Seite 6
3	Foxtrail Aquae Baden	Seite 8
4	Römer-Erlebnispark	Seite 10
5	Von Olten nach Brugg	Seite 11
6	Seeuferweg Hallwilersee	Seite 12
7	Burgruine Erlinsburg	Seite 14
▶	Umfrage	Seite 15

Koblenz
Laufenburg
Frick
Brugg
Windisch
Baden
3
Foxtrail Aquae
4
Römer-Erlebnispark
Schinznach-Bad
Spreitenbach
fels
Aarau
Lenzburg
Wohlen
Gränichen
Seon
Bremgarten
1
Tierpark
Waltenschwil
Boniswil
Seeuferweg
Hallwilersee
6
Schmiedrued
Muri
Reinach

Einfach unterwegs.

Liebe Freizeitreisende

Der diesjährige Freizeittipp im Frühling steht im Zeichen des Wassers:

Wir wandern an den Ufern des Hallwilersees, radeln entlang der Aare und gehen auf Spurensuche nach Aquaedukt und Bademänteln. Aber auch diesmal fehlen die Burgruinen, Schlösser und Tiere nicht.

Es sind Erlebnisse an der Natur, die die Ausdauer trainieren (22 km rund um den Hallwilersee), die Neugier wecken (z.B. die Pflanzenvielfalt eines Barockgartens) und selbst für Ortskundige Neues zu bieten haben (Foxtrail Aquae).

Nutzen sie den öV für eine entspannte An- und Rückreise und geniessen Sie Ihre freie Zeit mit Freunden und Familie.

Viel Spass!

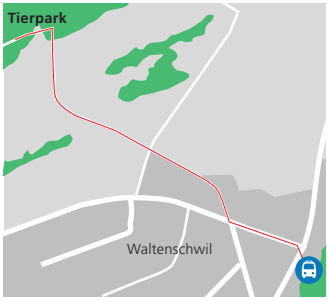
Monika Moritz
Tarifverbund A-Welle

Tierpark Waltenschwil –
Natur und Erholung.

Nicht weit, nein ganz nahe beim Erdmannlistein liegt der Tierpark Waltenschwil mit den bekannten Damhirschen. Wenn man ihnen ein bisschen Gras oder Brot hinhält, kommen sie ganz nahe und fressen einem eventuell sogar aus der Hand. Der Tierpark befindet sich am Waldrand bei Waltenschwil.

- **Anreise/Rückreise**
  Ab Dietikon, Bremgarten oder Wohlen verkehrt die AVA-Linie S17 jede halbe Stunde bis zur Haltestelle «Erdmannlistein» – ab dort erreichen Sie den Tierpark via Sagenweg. Alternativ können Sie ab Wohlen die Postauto-Linie 341 nach Waltenschwil benutzen und dort von der Station «Hessel» in 5 bis 10 Minuten zum Tierpark laufen.

Tipp von
Elsbeth Kamm
Support Markt Nord
PostAuto AG



Schloss Wartenfels –
das markante Wahrzeichen des Niederamts.

Das Schloss Wartenfels ist ein markantes Wahrzeichen im Niederamt. Unterstützt wird das Wahrzeichen seit dem Jahre 1983 von einer Stiftung, an der der Kanton Solothurn und die Einwohnergemeinde Lostorf beteiligt sind.

Das Schloss Wartenfels ist bekannt für seinen französischen Barockgarten. Der Garten präsentiert sich mit einer Auswahl von Sommer-, Alpen- und Wildblumen. Fast zu jeder Jahreszeit können verschiedene Blumenarten bestaunt werden. Dabei werden die ca. 10 000 Saisonpflanzen in der hauseigenen Gärtnerei gesät, pikiert und kultiviert.

Tipp von
Brigitte Nogler
Kundendienst/BUSBETRIEB
Olten Gösgen Gäu AG

- **Anreise/Rückreise**
  Mit der Bus-Linie 507 fahren Sie ab dem Bahnhof Olten (Kante C) Richtung Lostorf, Dorfplatz. Ab der Endhaltestelle «Dorfplatz» gelangen Sie mit einem Fussmarsch von ca. 30 Minuten zum Schloss Wartenfels.

www.wartenfels.ch

Foxtrail Aquae Baden –
energiegeladene Jagd durch die Stadt.

Den Foxtrail durch Baden kann ich allen empfehlen. Die spannende Freizeitaktivität eignet sich gut für Familien oder mit Freunden. Mit der ganzen Familie spazierten wir gute zwei Stunden durch die Stadt und nahmen die knifflige Schnitzeljagd durch die Altstadt und entlang der Limmat in Angriff. Der Fuchs begleitete uns auf der ganzen Strecke und machte sich zusammen mit uns auf die Suche nach einem besonders energetischen Teilchen. Die Verfolgung ging auch gleich mit einer rasanten Fahrt los. Unterwegs begegneten wir einem verrückten Roboter, dem letzten Häftling von Baden und sogar Menschen in Bademänteln. Die Lösung der Rätsel hat viel Spass gemacht und auch ich, die in Baden aufgewachsen ist, konnte viel Neues erfahren. Der Thermalkurort, die historische Altstadt und die wunderschönen Wege entlang der Limmat sind immer aufs Neue einen Spaziergang wert.

Bild: copyright Stadt Baden

Buchen Sie Ihre Startzeiten direkt online auf foxtrail.ch

Die Trail-Tickets erhalten Sie an allen A-Welle Billettautomaten und beim RVBW-Kundencenter auf dem Bahnhofplatz in Baden. Im Trail-Ticket inbegriffen sind auch die Fahrten mit den RVBW.

Der Start und das Ziel sind der Bahnhof Baden.

www.foxtrail.ch

Tipp von
Anita Paravicini
Assistentin Marketing
Regionale Verkehrsbetriebe
Baden-Wettingen (RVBW) AG

Römer-Erlebnispark – Legionärspfad.

Zu Römerzeiten ist in Windisch ein Legionslager stationiert gewesen, in welchem sich die Römer auf ihre Einsätze vorbereitet haben.

Im Römer-Erlebnispark fühlt man sich durch die noch immer vorhandenen Spuren direkt in diese Zeit zurückversetzt. Es können zehn stimmungsvoll inszenierte Fundstätten, eine Therme, das Lazarett wie auch die einzige noch bis heute funktionierende Wasserleitung entdeckt werden.

Der heutige Legionärspfad bietet ein vielseitiges Programm an Führungen durch den historischen Schauplatz, Spiel- und Thementouren wie auch diverse Workshops für jedes Alter.

Die ganze Atmosphäre erweckt den historischen Schauplatz wieder zu neuem Leben.

Die meisten Orte innerhalb des Parks sind rollstuhlgängig gestaltet.

Es empfiehlt sich, die App «Museum Aargau» herunterzuladen. Sie bietet ein vielfältiges Angebot mit saisonalen Ausstellungsthemen sowie aktuelle Programmhinweise und führt durch die Anlage zu den historischen Erlebnisorten.

- **Anreise/Rückreise**
  10 Gehminuten vom Bahnhof Brugg entfernt in die Römerwelt Vindonissa eintauchen.

Tipp von
Robin Mani
Praktikant regionale Vermarktung SBB AG

Von Olten nach Brugg –
mit dem Velo der Aare entlang.

- **Anreise/Rückreise**
  Ab Bahnhof Olten
  nach Bahnhof Brugg.
- **Velo-Tour**
  ca. 35 km
  Fahrzeit ca. 2 Stunden

www.schweizmobil.ch

Der Bahnhof Olten liegt direkt an der Aare und ist der perfekte Ausgangspunkt für eine sportliche oder gemütliche Velotour.

Entlang der Ausläufer des Juras schlängelt sich die Aare durch das Mittelland. Vorbei an verschiedenen Stauwehren und Kraftwerken erstrecken sich Teile der Route auf Inseln zwischen der Aare und deren Kanälen. Für eine Pause bietet sich ein Abstecher in den im englischen Stil erbauten Bally-Park in Schönenwerd an.

Nach Aarau geht es auf Naturwegen durch ein Auengebiet. Immer wieder laden Sandbänke an der Aare zum Verweilen ein. Wer darauf achtet, stösst auf Spuren von Bibern, die entlang der Aare leben.

Tipp von
Tim Stuber
Kundenberater
Reisezentrum Aarau
Aargau Verkehr AG (AVA)

Seeuferweg Hallwilersee – eine traumhafte Uferlandschaft.

Eine wunderbar entspannende Route durch traumhafte Uferlandschaften rund um den weitgehend unverbauten Hallwilersee. Mit vielen spannenden Höhepunkten wie dem Schloss Hallwyl oder einem Pfahlbauhaus sowie Möglichkeiten für erfrischende Badepausen.

Die Wanderung beginnt in Mosen, am südlichen Ende des Hallwilersees. Dank den Schutzzonen sind die Ufer unbebaut geblieben und bieten für Wanderer und Spaziergänger ein ideales Naherholungsgebiet mit der intakten Pflanzen- und Tierwelt des Seetals. Der rund fünfstündige Rundgang führt fast ausschliesslich direkt dem Seeufer entlang. Diverse Schiffstationen ermöglichen es, die Wanderung abzukürzen.

Nach gut der Hälfte der Wanderung umrundet der Weg – immer markiert als «Seeuferweg» – am Nordende des Sees das geschützte Ufer und führt am vom Aabach umspülten Schloss Hallwyl in

Seengen vorbei. Ist die Zugbrücke heruntergelassen, ist ein Besuch ein Muss. Das charmanteste Wasserschloss der Schweiz bietet einen stimmungsvollen Schlosshof, ein Schlosscafé sowie einen Rundgang durch die Schlossräume.

Auf dem Weg Richtung Süden wartet in Seengen eine Rekonstruktion eines Pfahlbauhauses. Auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt entlang dem Seeuferweg nach Mosen gibt es diverse einladende Bade- und Grillstellen, um den Hallwilersee vor Ende der Wanderung nochmals so richtig zu geniessen.

- **Anreise/Rückreise**
  An diversen Orten möglich.
- **Wanderung**
  22 km / ca. 5 h 15 min

Tipp von
Urs Lüscher
Leiter Betrieb/Spezialist Öffentlicher Verkehr EFA
Regionalbus Lenzburg AG

www.schweizmobil.ch/de/wanderland/routen/route-0504.html

Burgruine Erlinsburg – packender Tiefblick auf der Panoramawanderung.

Die Erlinsburg wurde in den Jahren zwischen 1080 bis 1218 gebaut und 1375 bei einem Beutezug vollständig zerstört. Die Ruine der damaligen Burgstelle bietet einen packenden Tiefblick auf Niederbipp und das Schweizer Mittelland. 1950 schuf der Kanton Bern das «Reservat Leenflue», in welchem heute fast die ganze Pflanzenwelt des Juras und eine interessante Kleintierwelt vertreten sind. Der Aufstieg von Niederbipp zur Burgruine ist steil. Die Erlinsburg bildet auch den Start einer Panoramawanderung auf der Höhenterrasse der Jura-Südflanke.

- **Anreise**
  Ab Bahnhof Niederbipp dorfaufwärts dem Wanderweg folgen.
- **Rückreise**
  Zurück nach Niederbipp oder mit dem Bus ab Farnern oder Rumisberg zurück an Ihren Ausgangsort.

Tipp von
Beat Wildi
Reiseberater
Reisezentrum Niederbipp

Umfrage – mitmachen und mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen.

Beantworten Sie uns die zwei Fragen und gewinnen Sie mit etwas Glück einen der folgenden Preise:

1. Preis
Mondaine Watch SBB Essence im Wert von Fr. 199.–

2. Preis
PostAuto-Rucksack 40 Liter im Wert von Fr. 129.–

3. Preis
Familieneintritt Foxtrail (2 Erwachsene und 2 Kinder) im Wert von ca. Fr. 90.–

Frage 1: Halten Sie diesen gedruckten Flyer mit Freizeittipps noch für zeitgemäss?
☐ Ja ☐ Nein

Frage 2: Nutzen Sie diese Freizeittipps für Ihre Freizeitgestaltung oder über welche anderen Kanäle lassen Sie sich bevorzugt für Ihre Ausflüge inspirieren?
Antwort:

Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2022.
Teilnahme unter a-welle.ch/wettbewerb.

Teilnahmebedingungen: Unter allen Teilnehmenden, die beide Fragen beantworten, werden drei Preise verlost und die Gewinner werden persönlich per E-Mail informiert. Die Preise werden direkt zugesandt. Über die Umfrage wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme an der Umfrage ist kostenlos. Es besteht kein Kaufzwang.

Spartipp
Wählen Sie das **9-Uhr-Abo** der A-Welle für Ihren Freizeitausflug. Von Montag bis Freitag ist das Abo jeweils ab 9 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages gültig, am Samstag, Sonntag und an allgemeinen Feiertagen sogar uneingeschränkt den ganzen Tag. Gelegenheitsfahrern empfehlen wir die **9-Uhr-Tageskarte.** Die aktuellen Preise erhalten Sie auf a-welle.ch

57.01
gamper-werbung.ch

Einfach sein. Ein Verbund – ein Billett.

Tarifverbund A-Welle
Bahnhofstrasse 61
5001 Aarau
Tel. 058 667 13 70
info@a-welle.ch
www.a-welle.ch

facebook.com/AWelle.ch
instagram.com/_a_welle_